

Im Vorfeld hat sich der Wallfahrtsausschuss bereits um viele organisatorische Dinge gekümmert. Dazu gehören die Absprache mit den Franziskanern in Werl, die Anmeldung der Wallfahrt bei der Verkehrsbehörde des Kreises bis hin zu Besuchen an den beiden Raststationen. Durch die Routine der Organisatoren müssen sich die Pilger selber um wenig kümmern. Somit ist auch keine Anmeldung nötig - es genügt, wenn die Teilnehmer am Samstagmorgen um 5.45 Uhr am Kloster stehen. In Werl wird den Gläubigen sogar eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in einer städtischen Turnhalle angeboten, sodass auch Kurzentschlossene eine Unterkunft finden.

Fakten zur Wallfahrt

Start: Samstag, 24. August, um 5.45 Uhr am Kapuzinerkloster, Ankunft in Werl ca. 14.30 Uhr

Rückweg: Sonntag, 25. August 12 Uhr, Ankunft in Werne: ca. 19.45 Uhr

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht nötig! Es gibt auch Busfahrgelegenheiten nach und von Werl. Weitere Informationen sind unter www.wallfahrt-werne-werl.de zu finden.

Wallfahrt nach Werl startet in vier Wochen

Werne - Am 24. und 25. August findet die 343. Fußwallfahrt nach Werl statt. „Nicht nur für alte Pilgerhasen gilt die Einladung der Kapuziner und des Wallfahrtsausschusses, sondern besonders neue Wegbegleiter und vielleicht auch die Pilger, die einige Jahre nicht mehr mitgegangen sind, sind eingeladen“, teilt Bernd Heimann, Mitglied des Wallfahrtsausschusses mit. Er hofft, dass sich wieder viele Interessenten gemeinsam auf den Weg nach Werl und einen Tag später auf den Rückweg begeben.

„Das besondere Gemeinschaftserlebnis auf dem 32 Kilometer langen Weg entschädigt für viele Strapazen und Blasen während des Marsches“, sagt Heimann weiter. Mitgehen können alle Kinder, Frauen und Männer, die eine Auszeit vom Alltag nehmen wollen. Natürlich stehen das Gebet und der Gesang an erster Stelle, doch auch wer den Weg für sich als sportliche Herausforderung sieht oder ein Gespräch mit einem der Mitpilger sucht, ist eingeladen.